

## Drei Gebäude in der Rue des Maraîchers, Genf



### **Kunde**

Hospice Général-Service Immobilier, Les Acacias

### **Generalunternehmer**

csc constructions sa

### **Koordinierung und Leitung der Arbeiten**

csc constructions sa

### **Dauer der Arbeit**

11.2020 – 05.2023

### **Hauptmenge**

Bauvolumen : 39'500 m<sup>3</sup>

Fläche Geb. A : 3'210 m<sup>2</sup>

Fläche Geb B : 3'230 m<sup>2</sup>

Fläche Geb C : 3'200 m<sup>2</sup>

Fläche Garage : 1'800 m<sup>2</sup>

Anzahl der Wohnungen: 108

### **Vertragswert**

28'300'000 CHF

### **Verantwortliche Person für den Kunden**

Herr Richard McAllister, Projektleiter MO

## **Beschreibung der Arbeit**

### **Stadtgestaltung**

In einem städtischen Kontext gelegen, der hauptsächlich aus Doppelhaushälften in mehr oder weniger geschlossenen Blöcken zum Hof besteht, wird der Umfang des Projekts derzeit von drei Gebäuden eingenommen, deren Anordnung einen Kontrapunkt zur umgebenden Dichte bietet. Der Grundriss der zukünftigen Gebäude basiert auf dem Prinzip der Belegung der abzureißenden Strukturen, nimmt aber eine "variable" und facettierte Geometrie an.

Die fünfeckige Form, die von den geplanten Baukörpern angenommen wird, zeigt nicht nur einen bemerkenswerten Charakter in der Nachbarschaft, sondern ermöglicht auch eine Vergrößerung der linearen Fassade, ohne dass das Vis-à-vis zwischen den geplanten Gebäuden und ihrer Umgebung entsteht. Außerdem wird dadurch das Gefühl der Offenheit und Durchlässigkeit des Blocks betont.

## **Architektonischer Entwurf und Programm**

Ein Kellergeschoss verbindet die Gebäude miteinander. Diese Ebene wird hauptsächlich für Technikräume, Keller und Unterstände, Fahrradräume und einige Räume zur Nutzung durch die zukünftigen Bewohner genutzt.

Die Erdgeschosse werden die kollektiven Außenräume beleben: Aktivitäten wie Läden nehmen den größten Teil der Flächen ein, während sich die Zugänge zur Verteilung der Wohnungen auf beiden Seiten der Volumen befinden. Der Zugang zu den Fahrradräumen erfolgt über interne Rampen, die sich in den Gebäuden A und C befinden.

In den oberen Etagen befinden sich die Wohnungen. In den oberen Etagen sind geclusterte Wohnungen vorgesehen. Diese können in Zukunft durch Anpassung an die Standard-Wohnungstypologie zu "traditionellem" Wohnraum umgebaut werden. Die Integration von Techniken und der Aufbau der Struktur müssen diesen Gedanken der Reversibilität berücksichtigen. Ein Gemeinschaftsraum auf zwei Ebenen befindet sich im Gebäude B, das einen kollektiven Raum mit Dachgärten beherbergt. Die Dächer der Gebäude A und C werden mit photovoltaischen Solarzellen ausgestattet.

### **Architektonischer Ausdruck**

Der architektonische Ausdruck der Fassade wird durch ein vorgefertigtes und gedämmtes Betonraster geprägt. Sie dient als Formgebung für die massiven und verglasten Teile der Fassade und ermöglicht die Integration von Elementen wie Geländern, Fensterläden und die Begrenzung von Wärmebrücken. Die Qualität der Ausführung und die Präzision der Integration von architektonischen Elementen und Fugen ist ein wichtiges Thema des Projekts.

Die Fenster sind aus Holz und Metall für die am meisten exponierten Elemente. Die Erker, die sich im Schutz der Balkone befinden, sind in Holzschreinerei ausgeführt.

Die opaken Elemente der Fassade bestehen aus einer Klinkerverkleidung auf einem Untergrund, der die Belüftung der Fassade ermöglicht. Die Qualität der Verkleidung, die die wahrgenommene Qualität des Ganzen bestimmt, wird das Unternehmen dazu veranlassen, in das Angebot von Produkten zu investieren, die den Kunden sowohl in Bezug auf die Ästhetik als auch auf die Haltbarkeit voll zufriedenstellen.

### **Auswirkungen und Umwelt**

Das Projekt wird die THPE-Kriterien erfüllen.

Darüber hinaus ist der Bauherr besonders sensibel für Fragen im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Gebäudes auf die Umwelt. Zu diesem Zweck ermöglicht ein von Alter-Ego erstellter Bericht die Bewertung der grauen Energieemissionen des Projekts. Ein Dokument mit dem Titel "Einhaltung der Ausschlusskriterien gemäss Minergie-Eco-Label" legt die Anforderungen fest, die beim Bau der Anlage zur Anwendung kommen werden.

### **Verwendete Materialien für Oberflächen, Gebäude A, B und C:**

- Hinterlüftete Fassade mit Klinkerverkleidung;
- Epoxidharz-Balkon-Verkleidung;
- Holz/Metall-Fenster für Wohnhäuser und Leichtmetallfenster für gewerbliche Räume
- Flachdach mit Kiesschicht und Edelstahlbedachung

### **Planer :**

- dl-c architektur und bauwesen
- lopes & perinet-marquet architectes epfl
- Michel Paquet, Bauingenieur
- CSD-Ingenieure
- Rhône-Electra S.A.